

Bundeskanzleramt
z.Hd. Bundeskanzlerin Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

#GrünesLichtfürAufnahme

Offener Brief

Liebe Bundeskanzlerin,

"Wir haben so vieles geschafft - wir schaffen das!" - Mit diesem Satz haben Sie 2015 **Haltung** gezeigt. Erneut müssen wir erleben, wie sich innerhalb Europas eine humanitäre Katastrophe abspielt, **die sofort beendet werden könnte!** Über 13 Menschen, darunter Minderjährige, haben bereits ihr Leben verloren - und das sind nur die offiziellen Zahlen! Der Winter bricht an, mit zahlreichen weiteren Toten muss gerechnet werden.

Hierzulande fordern einige Politiker*innen Verständnis für das Handeln der polnischen Regierung, dabei agiert ebendiese mit allen Mitteln gegen die Schutzsuchenden: schiebt sie zurück, lässt sie verhungern und erfrieren, verwehrt ihnen jede humanitäre und medizinische Hilfe. Die Schutzsuchenden in den Wäldern an der belarussisch-polnischen Grenze ringen um ihr nacktes Überleben. Ihre Not und ihr Kampf für ein friedvolles und sicheres Leben wird durch die Akteure der gegenwärtigen politischen Konflikte missbraucht. Die Bundesregierung ist Teil dieses Konflikts. **Sie, Frau Bundeskanzlerin, wir als Bürger*innen der Bundesrepublik sowie als Europäer*innen, tragen Verantwortung für diese humanitäre Katastrophe!**

Das alles ist nicht neu, so werden z.B. auf den griechischen Inseln seit Jahren Menschen unter den widrigsten Bedingungen an einem freien Leben gehindert, weil die EU in ihrer Migrationspolitik immer weiter auf Abgrenzung und Abschottung statt auf Solidarität setzt. Das alles wissen Sie, Frau Merkel.

Welchen Wert haben Menschenrechte und die Genfer Flüchtlingskonvention, wenn sie derart mit Füßen getreten werden - ungestraft, unwidersprochen und akzeptiert durch das kollektive Wegschauen?

Wir appellieren an Sie:

Nutzen Sie Ihre verbleibende Zeit im geschäftsführenden Amt, setzen Sie sich **mit allen Mitteln** für die sofortige Aufnahme der Geflüchteten im Grenzgebiet Polen-Belarus nach Deutschland ein. Zeigen Sie, dass Ihre Haltung 2015 echt gewesen ist!

Wir wollen ein Europa, das nicht auf Menschenrechten rumtrampelt, sondern auf ihnen fußt. Ein **solidarisches, menschenwürdiges Europa**.

SCHAFFEN SIE SICHERE FLUCHTWEGE! GEWÄHRLEISTEN SIE RECHTMÄßIGES ASYL!

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.


SEEBRÜCKE

kinder
not
hilfe



**GERMANY
MUST
ACT.**

#LeaveNoOneBehind


Armut und Gesundheit
in Deutschland e.V.


borderline-europe

FLUCHT.
Ökumenische Anstaltsarbeit e.V.

Die Landesflüchtlingsräte
www.fluechtlingsraete.de


attac


EUROPE CARES

RESQSHIP


humanplus


**EUROPEANS FOR
HUMANITY**



SEA PUNKS

STELP
SUPPORTER ON SITE


medico international



BALKANBRÜCKE


HERMINE
Hilfe für Menschen in Not

**Willkommen
in Nippes**


**PARENTS & FUTURE
DUISBURG**


**MEDI
TERRA
NEA**
BERLIN


kitev


Jugendaktion im Bistum Trier
**Wir gegen
Rassismus**



dekanat
m+u
maifeld-untermosel
Micha
delegierte westring


**VERRATEN UND
VERGESSEN**

Sowie ohne Logo: Bergische Universität Wuppertal – AG Migration, Flucht, Rassismuskritik; Initiative Flüchtlingspaten Duisburg Nord

Unterschreibende Organisationen:

Überregional:

Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.
Balkanbrücke, borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V
Europeans for Humanity
Europe Cares e.V.
Germany Must Act
Human Plus e.V.
Kindernothilfe
Landesflüchtlingsräte
Leavenoonebehind
medico international
PRO ASYL e.V. – Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge
RESQSHIP e.V.
Sea Punks e.V.
Seebrücke
STELP

Regional:

Afghan Musicians' Association e.V.
Bergische Universität Wuppertal – AG Migration, Flucht, Rassismuskritik
Dekanat Maifeld-Untermosel
Hermine e.V.
Initiative Flüchtlingspaten Duisburg Nord
kitev – Kultur im Turm e.V.
Mediterranea Berlin e.V.
Micha e.V. Lokalgruppe Marburg
Parents for Future Duisburg
Stimmen aus Afghanistan – Bündnis Koblenz
Wir gegen Rassismus – Jugendaktion im Bistum Trier
Willkommen in Nippes e.V.
Zuflucht – Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.